

B – Was Gerechtigkeit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Paula Louise Piechotta (KV Leipzig)

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 443 bis 450:

Um Unternehmen zu ermutigen, neue Arzneimittel und Wirkstoffe in Europa zu entwickeln, therapeutische Lösungsansätze für bislang zu wenig adressierte Krankheitsbilder in den Blick zu nehmen und zu produzieren, braucht es neue Anreize und weniger-bürokratische Verfahren mit Augenmaß. Dabei setzen wir zweidrei Prioritäten: Zum einen müssen kritische Arzneimittel, die jederzeit unentbehrlich sind, beispielsweise wichtige Antibiotika, durch eine Produktion in Europa krisenfeste Lieferketten zuverlässig verfügbar sein. ~~Zum anderen wollen wir hier Wirkstoffe~~ Hierzu kann die teilweise Rückverlagerung von Produktion nach Europa einen Beitrag leisten. Zweitens müssen für Krankheiten entwickeln, bislang vernachlässigte Krankheitsbilder und angesichts der Entstehung von Therapie-Resistenzen neue Anreize für die es bislang keine oder nur unbefriedigende Diagnose- oder Therapiemöglichkeiten gibt Entwicklung medizinischer Innovationen geschaffen werden, das schließt insbesondere neue Finanzierungsmodelle wie angepasste Vergütungsmodelle für Reserve-Antibiotika und öffentlich finanzierte gemeinnützige Innovationsfonds, die neue gemeinwohlorientierte Anreize für medizinische Forschung abseits der Patentlogik ermöglichen. Die Anreize für Forschung und Entwicklung sowie der Schutz von geistigem Eigentum dürfen ~~zugleich aber~~ nicht die Bezahlbarkeit von essenziellen Arzneimitteln gefährden und den Markteintritt von

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Pewny (KV Bochum); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); André Höftmann (KV Fürth-Land); Marcel Duda (KV Hildesheim); Paul Löser (KV Sächsische Schweiz - Osterzgebirge); Cornelius Schlittgen (KV Braunschweig); Chantal Schweiß (KV Leipzig); Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte); Marcel Ernst (KV Göttingen); Anne Christin Braun (KV Fürth-Stadt); Johannes Brink (KV Mittelsachsen); Katrin Maak (KV Berlin-Pankow); Andreas Spranger (KV Leipzig); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Laura Dittrich (KV Börde); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Jessica Wullinger (KV Leipzig); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); sowie 49 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.